

Jahresbericht 2021/2022

Die weltweite Covid-19-Pandemie wirkte sich auch im zurückliegenden Jahr auf das gesellschaftliche Leben aus, und war für die Absage zahlreicher Veranstaltungen verantwortlich. Insbesondere in den Wintermonaten musste aus Infektionsschutzgründen auf viele Termine verzichtet werden. Andere Veranstaltungen, allen voran das Schützenfest, konnten nicht in der gewohnten Form stattfinden.

Aus eben diesem Grund konnte auch die Generalversammlung der Bruderschaft nicht planmäßig im Januar abgehalten werden, sondern musste wieder in den Sommer verschoben werden. Daher wird das Berichtsjahr erneut bis zum Ersatztermin der Generalversammlung, dem 18.06.2022, verlängert.

Die St. Antonius Schützenbruderschaft nahm aus den genannten Gründen im Jahr 2021/2022 lediglich an folgenden Veranstaltungen teil oder richtete sie aus:

31. Juli 2021	Ordentliche Generalversammlung
15. und 16. August 2021	Schützenfest
05. September 2021	KSF Ersatzveranstaltung/ Kommers
30. Oktober 2021	Mitgliederversammlung Kreisschützenbund
06. November 2021	Herbstfest Oberntudorf
14. November 2021	Volkstrauertag
17. April 2022	Osterfeuer
22. April 2022	Mitgliederversammlung Kreisschützenbund in Boke
23. April 2022	Bezirksjungschützentag
07. Mai 2022	Stadtschützenfest
12. & 13. Juni 2022	Schützenfest Oberntudorf
16. Juni 2022	Fronleichnamsprozession

Zusätzlich beteiligten sich die Schützen bei der Begrüßung des Bischofs, der am 02.04.2022 das Sakrament der Firmung in Niederntudorf spendete.

Im Jahr 2021 haben insgesamt 4 und im Jahr 2022 haben bislang 3 Sitzungen des erweiterten Vorstands der Bruderschaft in der Kleebergstube stattgefunden.

31.07.2021 Ordentliche Generalversammlung

Das Berichtsjahr der Schützenbruderschaft beginnt mit der Ordentlichen Generalversammlung, die Coronabedingt in den Sommer verschoben werden musste. Gerade einmal 57 Mitglieder folgten der Einladung in die Kleeberghalle, wobei jedoch sowohl die Terminverlegung als auch die allgegenwärtige Gefahr einer Ansteckung mit dem Coronavirus einen Einfluss auf die Beteiligung gehabt haben dürfte.

Besonders begrüßt wurden König Sebastian Düchting und seine Hofherren, Präses Wilhelm Rüter, die anwesenden Ehrenoffiziere, Ehrenmitglied Helmut Tewes und der Vorstand des Hallenbauvereins in Person von Manfred Winkler. Weiterhin begrüßte Brudermeister Hübl den Ortsvorsteher Diethelm Krause und das Blasorchester Niederntudorf, angeführt von der 1. Vorsitzenden Sonja Puls und unter musikalischer Leitung von Franz Blecke, sowie die Jungschützenabteilung.

Zu Anfang der Generalversammlung wurde der im letzten Geschäftsjahr verstorbenen Schützenbrüder gedacht.

Kassierer Florian Stein stellte anschließend in seinem Kassenbericht dar, dass die Bruderschaft im Jahr 2020 einen Verlust zu verzeichnen hat, der insbesondere auf das ausgefallene Schützenfest im Jahr 2020 und die daher ausbleibende Zahlung der Schänke durch den Festwirt zurückzuführen ist.

Da während der Kassenprüfung eine ordnungs- und satzungsgemäße Verwendung der Mittel festgestellt wurde, wurde der Vorstand entlastet.

Zum weiteren Verlauf der Generalversammlung wird an dieser Stelle auf das ausführliche Protokoll verwiesen.

15. und 16.08.2021 Schützenfest

Trotz einiger Lockerungen der Infektionsschutzmaßnahmen im Sommer 2021 war an die Durchführung des Schützenfestes in der üblichen Form nicht zu denken. Aufgrund der günstigen Entwicklungen der Infektionszahlen konnte allerdings am Sonntag, den 15.08. bei strahlendem Sonnenschein unter Auflagen ein Biergarten hinter der Kleeberghalle angeboten werden. Zur Einhaltung der 3G-Maßnahmen (geimpft, getestet, genesen) wurde der Bereich großräumig abgesperrt und der Zugang kontrolliert. Da einige Anforderungen an die Hygienemaßnahmen gestellt worden waren, musste auf ein Rahmenprogramm für Kinder ebenso wie auf ein zwangloses Vogelschießen verzichtet werden.

Dennoch fanden zahlreiche Besucher im Schatten der Bäume, mehrerer Sonnenschirme und Zelte Platz und verbrachten einige gesellige Stunden in gemütlicher Atmosphäre. Für die gute Stimmung sorgten insbesondere auch die Blasmusik aus Niederntudorf und der Spielmannszug aus Oberntudorf, denn auch auf flotte Märsche hatte man lange verzichten müssen. Vielen der anwesenden Gäste war die Sehnsucht nach Begegnung und Gemeinschaft anzumerken, weshalb der Biergarten erst am frühen Abend geschlossen wurde.

Auch ein Schützenfrühstück konnte im letzten Jahr wieder in der Halle angeboten werden, wenn auch in abgespeckter Form: so musste auf die beim normalen Schützenfest üblichen Pizza- und Würstchenbuden ebenso verzichtet werden, wie auch auf die Untermalung des Frührschoppens durch die Blasmusik.

Obwohl lange Zeit nicht sicher planbar war, ob und in welchem Rahmen Schützenfest gefeiert werden konnte, hatten sich doch 133 Schützen für das Schützenfrühstück angemeldet. Dieses begann traditionell mit der Schützenmesse, in deren Anschluss die

Gefallenenehrung am Ehrenmal erfolgte, wo wir den Opfern der Kriege sowie den Verstorbenen der Gemeinde gedachten. Von dort ging es für die Schützen auf kurzem Wege in die Kleeberghalle, wo Festwirt Lütke-meier und Hora ein an die Hygieneanforderungen angepasstes Frühstück reichte. Das Durchhaltevermögen und die Ausdauer der anwesenden Gäste scheint jedenfalls durch den coronabedingten Verzicht auf Feiern und Feste nicht gelitten zu haben, denn das Schützenfrühstück wurde erst am Abend beendet.

Auch wenn das Schützenfest 2021 in veränderter Form und kleinerem Rahmen gefeiert werden konnte, kann dennoch festgehalten werden, dass dies einen wichtigen Rahmen für das Miteinander von Jung und Alt bot.

Darüber hinaus wurde bei den während der Generalversammlung wie auch an Schützenfest durchgeführten Sammlungen zugunsten der Opfer der Hochwasserkatastrophe mit 2.075,11 Euro eine stattliche Summe an Hilfsgeldern zusammengetragen. Die als Spenden zugunsten unserer Bruderschaft vorgesehenen Mittel wurden auf den gesammelten Betrag aufgeschlagen und von der Bruderschaft zusätzlich nochmals auf 3.200 Euro erhöht. Dieser Betrag wurde schließlich an die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Stolberg übergeben, die davon bedürftige Familien in der Region direkt unterstützen konnte. Auch hieran wird deutlich, dass die Schützen auch nach mehrmonatiger Corona-Pause ihre Aufgabe nicht allein in der Geselligkeit, sondern vielmehr im Dienste der Gemeinschaft haben.

Da wegen der Einschränkungen im Festverlauf kein gebührender Rahmen für die Ehrungen der Jubilare gegeben war, wurden der Jubelkönigin Käthe Ahlers (50 Jahre) und dem Jubelkönigspaar Giesela und Walter Neumann jr. (25 Jahre) in den Tagen vor Schützenfest von einer Abordnung der Bruderschaft Gratulationen überbracht.

05.09.2021 Kommersabend Kreisschützenbund

Die nach wie vor grassierende Corona-Pandemie und die in dem Zuge geltenden Hygienemaßnahmen machten die Ausrichtung einer überregionalen Großveranstaltung wie dem Kreisschützenfest unmöglich. Dieses wurde daher nochmals in das nächste Jahr verschoben. Am Samstag, den 05.09.2021 waren jedoch Abordnungen der Mitgliedsvereine des Kreisschützenbundes nach Boke eingeladen, um dort am Feldgottesdienst und anschließender Gefallenenehrung teilzunehmen, und sich beim abendlichen Kommers auszutauschen. Unsere Bruderschaft folgte der Einladung mit einer Abordnung um Brudermeister und Oberst.

30.10.2021 Mitgliederversammlung Kreisschützenbund

Eine Abordnung der Bruderschaft nahm an der Mitgliederversammlung des Kreisschützenbundes in Boke teil, bei der die Geschäfts- und Kassenberichte der Jahre 2019 und 2020 vorgestellt wurden. Außerdem informierte die Schützenbruderschaft Boke über den Stand der Vorbereitungen für das wiederholt verschobene Kreisschützenfest.

06.11.2021 Herbstfest Oberntudorf

Am 06.11.2021 wurde das Herbstfest der Schützenbruderschaft Oberntudorf im dortigen Bürgerhaus gefeiert. Daran nahm die Bruderschaft mit einer Abordnung teil, die von Königspaar Karina und Sebastian Düchting samt Hofstaat angeführt wurde.

14.11.2021 Volkstrauertag

Aus Anlass des Volkstrauertages wurde zu Ehren der Gefallenen der Kriege von den Schützen ein Kranz am Ehrenmal niedergelegt, während Ortsvorsteher Diethelm Krause der Opfer von Krieg und Gewalt gedachte.

17.04.2022 Osterfeuer

Obwohl unklar war, ob die Corona-Pandemie das Abbrennen des Osterfeuers in gewohnter Weise ermöglichen würde, sammelten die Jungschützen im Januar wieder die Christbäume ein. Schließlich konnte das Osterfeuer tatsächlich stattfinden, so dass sich am 17.04.2022 viele Besucher auf dem Gelände des Sportplatzes versammelten, um nach Lockerung der im Winter geltenden Hygienemaßnahmen wieder ein wenig unbeschwerter zusammenzukommen.

22.04.2022 Mitgliederversammlung Kreisschützenbund

Am 22.04.2022 nahm die Schützenbruderschaft mit einer Abordnung an der Mitgliederversammlung des Kreisschützenbundes Büren teil. Hierbei wurde durch die Mitgliedsvereine eine finanzielle Unterstützung der Schützenbruderschaft Boke als Ausrichter des Kreisschützenfestes beschlossen, für den Fall, dass das Fest erneut beispielsweise durch einen neuerlichen Corona-Ausbruch ausfallen sollte. Die Unterstützung soll das finanzielle Risiko des ausrichtenden Vereins Boke mindern und sich auf maximal einen Euro pro Mitglied eines jeden Vereins beschränken.

23.04.2022 Bezirksjungschützentag Haaren

Der Bezirksjungschützentag wurde lediglich mit kleiner Teilnehmerzahl besucht. Jugendprinz Kilian Hermes erzielte beim Prinzenschießen 19 Ringe und konnte sich damit nicht für die nächste Runde qualifizieren. Gleiches gilt für die Schülerprinzessin Leana Fabian, die mit 27 Ringen zwar ringgleich mit dem zweit- und drittplatzierten war, aber eben „nur“ den 4. Platz erreichte.

07.05.2022 Stadtschützenfest

Anlässlich des 775jährigen Bestehens der Stadt Salzkotten wurde durch die Stadt Salzkotten ein Stadtschützenfest angeregt, welches am 07.05.2022 in einem Festzelt auf der Sälzerwiese gefeiert wurde. Zu Beginn der Jubiläumsfeier wurde ein Gottesdienst abgehalten, bevor schließlich die Königinnen aller Ortschaften der Stadt die Möglichkeit hatten, auf einen Vogel zu schießen. Hierbei hatte unsere Königin Karina Beine-Düchting ein glückliches Händchen und konnte den Vogel abschießen. Damit stellt die St. Antonius Schützenbruderschaft mit Königin Karina nicht nur die 1. inoffizielle Stadtkönigin, sondern mit Walter Neumann jr. auch den einzigen Stadtkönig. Dieser konnte diesen inoffiziellen Titel beim letzten Stadtkönigsschießen im Jahr 1997 erringen. Selbstverständlich wurde dieses freudige Ereignis insbesondere von der

Niederntudorfer Delegation um Königspaar Sebastian und Karina sowie ihrem Hofstaat zum Anlass genommen, bei dem anschließenden Schützenball gebührend zu feiern.

12. und 13.06.2022 Schützenfest Oberntudorf

Beim diesjährigen Vogelschießen in Oberntudorf errang Hans-Dieter Kobuß die Königswürde und wählte neben seiner Königin Ingrid Kobuß, geborene Hermens, gleich mehrere Personen aus Niederntudorf in seinen Hofstaat. Daher war es den Schützen unserer Bruderschaft eine besondere Freude, Königspaar Hans-Dieter und Ingrid Kobuß und ihrem Hofstaat am Sonntag, den 12.06. zu gratulieren und auch am Montag den 13.06. am Schützenfrühstück teilzunehmen.

16.06.2022 Fronleichnamsprozession

In diesem Jahr konnte wieder eine Fronleichnamsprozession stattfinden. Die Schützen aus Niedern- und Oberntudorf begleiteten Pastor und Gemeinde bei bestem Wetter von der Pfarrkirche von Oberntudorf nach Niederntudorf, wo nach Abschluss der Andacht noch ein gemütlicher Frühschoppen angeboten wurde.

Am 31.12.2021 zählte die Bruderschaft 607 Mitglieder. Es sind im Jahr 2021 sieben Austritte und elf Sterbefälle zu verzeichnen. Dagegen wurden fünf Personen neu in die Bruderschaft aufgenommen.

Im Jahr 2022 sind bislang drei Mitglieder verstorben und drei ausgetreten. Gleichzeitig sind dreizehn Personen in die Bruderschaft eingetreten, so dass die Bruderschaft aktuell 614 Mitglieder stark ist.

Datum 18.06.2022

Tobias Montag (Schriftführer)